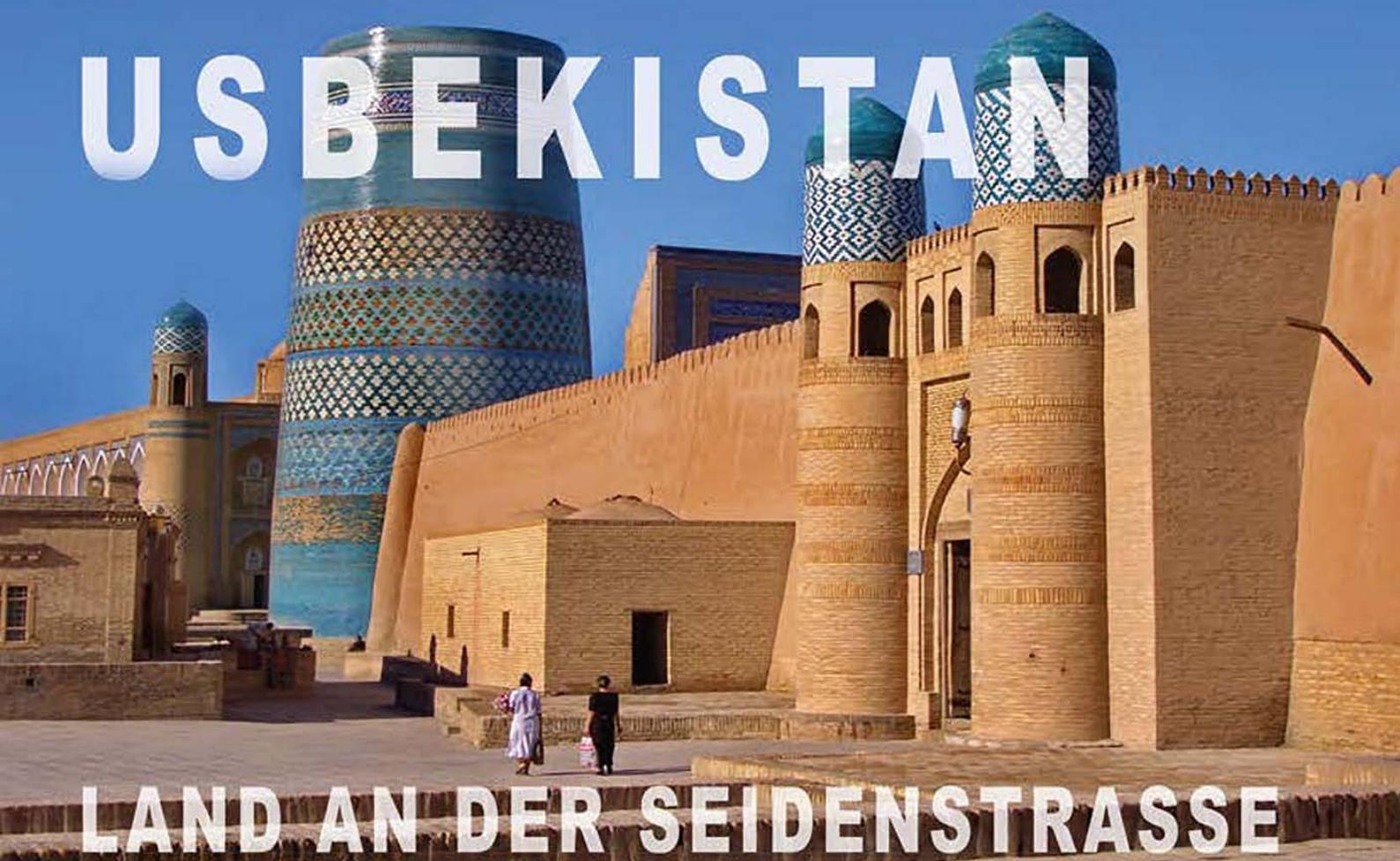


USBEKISTAN



LAND AN DER SEIDENSTRASSE



10-tägige Studien - und Erlebnisreise

Usbekistan - Beim Namen „Seidenstraße“ denkt man an reich beladene Karawanen, prunkvolle Paläste und herrliche Moscheen – Sehenswürdigkeiten aus vielen Epochen. Lassen Sie sich verzaubern von den bunten Märkten, der islamisch geprägten Baukunst und der Landschaft zwischen fruchtbaren Feldern und trockenen Wüsten. Die Städte an der Seidenstraße wurden zu wichtigen Handelsknotenpunkten, vor allem die des „Goldenen Rings“: Samarkand, Buchara und Chiwa. Hier fand ein reger Austausch an Kulturen, Traditionen und Sitten statt, der noch heute zu spüren und zu sehen ist. Rund 120 verschiedene Völker und Nationen mit ihren Sitten und Gebräuchen leben in Usbekistan friedlich zusammen. Der Islam, durch seine religiösen Kunstdenkmäler am deutlichsten präsent, respektiert hier andere Religionen, wie den Buddhismus, das Christen- und Judentum. Lassen Sie sich also entführen in den orientalischen Traum Usbekistan. Tauchen sie ein in die viertausendjährige Geschichte eines fernen Landes, das es noch zu entdecken gilt.

Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 23 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen

HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



Höhepunkte dieser Reise

- Umfangreiches Programm an allen Aufenthaltstagen, inkl. Eintrittsgeldern
- Führungen in Taschkent, Chiwa, Buchara und Samarkand
- Folkloreveranstaltung in Buchara
- UNESCO-Weltkulturerbe Chiwa
- Fahrt durch die rote Sandwüste Kizil Kum
- Besuch von Chor Bakr, der „Stadt der Mausoleen“
- Besuch des orientalischen Bazars in Buchara
- Ton- und Lichtshow in Samarkand
- UNESCO-Weltkulturerbe Registan in Samarkand
- Ausflug nach Schachrisabs mit Besichtigung der Ruinen des Sommerpalastes von Tamerlan
- Besuch bei einer Handwerkerfamilie
- Unterbringung in ausgewählten Hotels in Taschkent, Chiwa, Buchara und Samarkand
- qualifizierte deutschsprechende Reiseleitung und vieles mehr.....

PROGRAMMABLAUF:

01. Tag, Do.: Flug nach Taschkent (A)

Linienflug am Vormittag mit Uzbekistan Airways nonstop nach Taschkent. Ankunft am Abend und Erledigung der Einreiseformalitäten. Empfang durch die örtliche deutschsprechende Reiseleitung und Transfer zu Ihrem Hotel. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

02. Tag, Fr.: Taschkent-Urgentsch-Chiwa (F/A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen für den Flug mit Uzbekistan Airlines nach Urgentsch. Nach der Ankunft fahren Sie weiter nach Chiwa (40 km). Einem einzigartigen Freilichtmuseum gleich, wurde die Stadt von der UNESCO als Weltkulturerbe unter deren Schutz gestellt. Weit über 50 Baudenkmäler laden zur Besichtigung ein. Am Nachmittag unternehmen Sie einen ersten Spaziergang durch die Altstadt. Abendessen im Hotel.

03. Tag, Sa.: Chiwa (F/A)

Fast 1500 Jahre orientalischer Kultur, versteckt und märchenhaft in den verwinkelten Gassen, lassen vom einstigen Glanz und den Legenden dieser Stadt spüren. Beim Anblick des Kalta Minor, des „kleinen Minarets“ mit seinen türkisfarbenen Kacheln, offenbart sich Ihnen die Schönheit der Altstadt. Mit der Festung Kohne Ark beherbergt die Stadt eine Trutzburg morgenländischen Zuschnitts. Der Palast Tasch Hauli schließlich ist unbestritten ein Meisterwerk orientalischer Schönheit, die typisch chiwanesischen Ornamente zieren die Wände. Die Säulenhalle des Palastes zählt zu den künstlerischen Meisterwerken der Stadt. Gemeinsames Abendessen im ehemaligen Palast Toza Bog.

04. Tag, So.: Chiwa - Buchara (F/M/A)

Etwa 400 km durch Halbwüsten und Steppen führt Sie heute die Tagesetappe nach Buchara. Doch ist dieses Gebiet geschichtsträchtig wie kaum ein anderes und so eignet sich die ca. 8-stündige Fahrt ausgezeichnet für die Auffrischung längst vergessener Geschichten und Taten alter Lehrbücher. Entlang des Amu Darya, dem Oxus der Griechen, führt die Straße Richtung Süden durch die Wüste Kizil Kum (Roter Sand). Picknick-Lunch unterwegs. Als Alexander der Große im Jahre 330 v. Chr. den Fluss überquerte, ahnte er noch nichts von diesen jenseits gelegenen Kulturen und seinem langwierigen (3 Jahre) Eroberungszug durch das Land des Lichts. Ankunft in Buchara am späten Nachmittag. Abendessen im Hotel.

05. Tag, Mo.: Buchara (F/A)

Es scheint, als sei die Zeit hier stehen geblieben. Die Menschen, die sich hier auf den bunten Bazaren tummeln und in den lehmgeformten Häusern leben, verweilen in ihrer eigenen Welt. Buchara, die Edle, liegt in einer dicht besiedelten Oase inmitten der Kizilkum Sandwüste. Sie gehörte zum Städtebund Samarkand und Chiwa, „Städte des goldenen Ringes“ und weist Spuren aus der Mitte des 2. Jtsd. v. Chr. auf. Nicht nur die Sehenswürdigkeiten um den Teich Labi e-Haus, werden Ihnen den Reiz der Stadt vermitteln. Nicht nur die Sehenswürdigkeiten um den Teich Labi e-Haus, werden Ihnen den Reiz der Stadt vermitteln. Sie beginnen Ihre Besichtigungen heute auf dem so genannten Ark, der Zitadelle. Anschließend sehen Sie die Ulugh-Begh Medresse, die Medresse Ulughbek, das Mausoleum der Samaniden und das 46 m hohe Kalan-Minarett, das schon im 12. Jh. den Pilgern den Weg zur Heiligen Stadt des Islams wies. Das heutige Abendessen bleibt unvergesslich: Im lauschigen Innenhof einer Medrese werden bei Folklore leckere Salate probiert und dazu gibt es die usbekische Nationalspeise Plow.



06. Tag, Di.: Buchara (F/A)

Heute besuchen Sie außerhalb von Buchara Chor Bakr, die „Stadt der Mausoleen“ aus dem 16. Jhdt., sowie den Sommerpalast des letzten regierenden Emirs, der hier mit seinem Harem verweilte. Nach Ihrer Rückkehr in Buchara können Sie auf Schnäppchenjagd in den kühlen überkuppelten Basaren gehen, eines der Teehäuserbesuchen oder im Schatten der uralten Maulbeerbäume am Teich Labi e-Haus den alten Männern beim Schachspielen zusehen. Anschließend Puppetheater im Freien (Witterungsabhängig). Abends erwartet Sie ein typisches Abendessen bei einer usbekischen Familie.

07. Tag, Mi.: Buchara - Schachrisabs - Samarkand (F/A)

Abfahrt durch eine schöne Steppenlandschaft und Bergregion nach Samarkand (ca. 300 km). Unterwegs besuchen Sie Schachrisabs, den Geburtsort Tamalans. Noch heute beeindruckt die Ruinen des Sommerpalastes von Tamerlan Ak-Sarai (Anfang des 14. Jh.), die Moscheen Khasrati, Imam und Kok (15. Jh.) sowie das Ensemble Dar - us - Saadat (15. Jh.). Anschließend Weiterfahrt nach Samarkand und Abendessen im Hotel.

08. Tag, Do.: Samarkand (F/A)

Es heißt „Samarkand ist das schönste Antlitz, das die Erde der Sonne je zugewandt hat“. Die Stadt ist Heimstätte der Märchen aus Tausendundeiner Nacht, Umschlagplatz für Waren aller Art, aber auch Mittlerin von Technologien, Gedankengut,

Religionen und Kunststilen. Timur Khana, ein Nachkomme Dschingis Khans, baute die Stadt auf und machte sie zum Zentrum seines Weltreiches. Faszination pur: Lassen Sie sich in den Bann ziehen vom „nobelsten öffentlichen Platz der Welt“, dem Registan (UNESCO-Kulturerbe), mit den drei Koranschulen Ulug-Beg, Schir-Dor und Tillja-Kari. Im Anschluss besuchen Sie den Komplex des Shahi-Sinda mit prachtvollen Grabmälern. Der legendäre Timur ruht im prächtigen Gur-Emir-Mausoleum. Am Schnittpunkt der alten Karawanenstraßen befindet sich die Ruine der Bibi-Khanum-Moschee. Nach der Besichtigung der Ulugh-Begh-Sternwarte, besuchen Sie eine Handwerkerfamilie, die aus Maulbeerbaumrinde Papier herstellt. Abschließend spazieren Sie über den lebhaften und farbenfrohen Basar, wo sich der usbekische Alltag aus nächster Nähe beobachten lässt. Nach dem Abendessen bei einer tadjikischen Familie, erwartet Sie eine Ton- und Lichtshow am Registanplatz.



09. Tag, Fr.: Samarkand - Taschkent (F/A)

Nach dem Frühstück Weiterfahrt zum Hotel nach Taschkent. Am Nachmittag starten Sie Ihre Besichtigungen in der Millionenmetropole Taschkent. Diese Stadt ist sowohl kultureller als auch wirtschaftlicher Mittelpunkt des heutigen Usbekistans. Über 2000 Jahre Geschichte schreibt die ehemals von Kangiuy Khoresm gegründete Stadt mit dem antiken Namen Sash. Sie besuchen den Bazar von Taschkent mit seiner Fülle von köstlichem Obst, Gemüse und Spezereien. Weiter geht es mit den Besichtigungen der Moschee Kukuldash aus dem frühen 14. Jh., der Barak-Chan Medresse aus dem 16. Jh. und dem Kaffal-Shash Mausoleum aus dem 15. Jahrhundert. Abschließend besuchen Sie die berühmte Navoi-Oper mit dem Theaterplatz und Park. Abschiedsabendessen mit Folklore.

10. Tag, Sa.: Rückflug nach Deutschland (F)

Reduziertes Frühstück und sehr frühe Abfahrt zum Flughafen für den Rückflug mit Uzbekistan Airways nonstop nach Frankfurt. Ankunft am Vormittag und Ende dieser eindrucksvollen Reise.



Änderungen vorbehalten!